

Newsletter Ausgabe 251

für PcE Effect Project (PEP) & Eggetsberger.NET

Herzlich willkommen bei der Newsletter Ausgabe Nr. 251: Februar 2014!
Februar Newsletter

Mehrmals (ca. 1 – 3 Mal) monatlich bekommen Sie von uns kostenlos per E-Mail top-aktuelle Meldungen aus den Bereichen Medizin, länger leben, Biofeedback, Biomesstechnik, Verhaltensforschung, Physik und Psychologie. Darüber hinaus werden Sie über unsere neuesten Forschungsergebnisse, Produkte und die aktuellen Seminartermine informiert.

Seit Newsletter Ausgabe 173 (Jänner 2010) wird der Newsletter des International-PcE-Networks (IPN) von unserer Forschungsplattform Eggetsberger.NET versendet. Unsere Newsletter finden Sie auch im Internet gratis im Newsletter Archiv

[» Zum Newsletter Archiv](#)

Aktuelle Themen:

1. ReVitron Auffüll Aktion
2. Unsere Ausbildungen
3. Emoticons
4. Liebeszentrum
5. Pce+ | Pce Yoga in Schweden
6. Erinnerung an Träume
7. Aktuelle Veranstaltungen

1. ReVitron Auffüll Aktion *nur für kurze Zeit*

Füllen Sie Ihr ReVitron wieder auf!

Für den idealen Einsatz des ReVitron 2.0 Vitalgenerators benötigen Sie den Badezusatz VitAquator. Aktuell erhalten Sie den Badezusatz um nur 29,99 EUR statt 49,99 EUR.



Auch das Hautpflege Ölbad und den ReVitron 2.0 Vitalgenerator selbst können Sie im Moment zum Angebotspreis erwerben.

Die Angebote erhalten Sie für nur kurze Zeit exklusiv im Bio-Vit Shop!

[» Zu den Aktionen](#)

2. Unsere Ausbildungen ***Exklusiv in der Kleingruppe***

Seit Jahren dient unsere Psychonetik & Biofeedback Basis Ausbildung als Grundlage für unzählige Mentaltrainer, Coaches und unsere Lizenznehmer. Die Ausbildung stützt sich auf aktuellem Wissensstand und ist ausgesprochen praxisorientiert, sodass Absolventen sofort mit Ihren Klienten loslegen können!



Die Ausbildung über 7 Tage beschäftigt sich mit den Themen des klassischen Biofeedback, setzt aber einen deutlichen Schwerpunkt auf den Ansatz der Psychonetik, dem Mentaltrainings-System nach Eggetsberger. Dabei steht vor allem ein ganzheitlicher Messansatz im Vordergrund. Besonders wichtig sind ebenso die Gehirnmessungen. Anders als im klassischen Biofeedback arbeiten wir bei Trainings nicht ausschließlich mit Visualisationen, sondern auch mit einfachen Körperübungen (z.B. Atemübungen), die einen sofortigen, messtechnisch verifizierbaren Erfolg garantieren. Außerdem werden die Thematik der Neurostimulation und verschiedene Desensibilisierungsverfahren behandelt.

Die Ausbildung enthält die wichtigsten theoretischen Themen, die Sie benötigen, um die Messungen und deren Interpretation zu verstehen. Außerdem vermitteln wir das Wissen zur Zusammenstellung erfolgsorientierter Trainings mit Kunden oder Patienten.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Praxisteil der Ausbildung. Sie haben die Möglichkeit selbst Messungen an Trainingspartnern durchzuführen und auch selbst gemessen zu werden. Die Praxis ist ein zentraler Bestandteil der Ausbildung.

Am Ende der Ausbildung verfügen Sie über alles Wissen und ausreichend Praxis um selbst Messungen, Check-Ups und Trainings durchführen zu können. Sie schließen die Ausbildung erfolgreich mit einem Diplom ab.

Nur im Laufe dieses Jahres können Sie die Ausbildung noch zum gestützten Einstiegspreis von 950,- EUR besuchen. Ab 2015 kostet die Ausbildung regulär 1.375,- EUR.

Die Termine:

Alle Ausbildungen finden im PEP Center, Wien, Österreich statt.

03.03.2014 - 09.03.2014 | tägl. 11:00 bis 17:00 Uhr

02.06.2014 - 08.06.2014 | tägl. 11:00 bis 17:00 Uhr

29.09.2014 - 05.10.2014 | tägl. 11:00 bis 17:00 Uhr

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich schriftlich per Anfrage. Die Teilnehmerzahl ist aus Qualitätsgründen stark limitiert.

Kontakt:

Haben Sie Fragen zur Ausbildung, Psychonetik, Biofeedback oder wollen Sie sich anmelden?

Hier können Sie uns kontaktieren: [DIREKTLINK!](#)

3. Emoticons

:-)

Gehirnforschung: Ein australischer Forscher fand heraus, dass das lächelnde Smiley :-)) vom Gehirn wie ein echtes Lächeln verarbeitet wird ?

Das lächelnde Smiley :-)) ist das wohl bekannteste Emoticon der Welt.

Mit diesen kleinen Symbolbildern versucht man vor allem in informellen Nachrichten Emotionen im Computer bzw. im Internet darzustellen.

Ein Forscher von der australischen Flinders University hat untersucht, wie lächelnde Symbolbild auf die Nervenzellen des menschlichen Gehirns (Neuronen) einwirken.

Das Ergebnis: Ein Smiley Symbol ist für unser Gehirn dasselbe wie ein echtes Lächeln.

Für seine Studie verglich der Forscher Owen Churches die Wirkung, die Fotos von lächelnden Menschen auf seine Probanden hatten, mit der vom Smiley :-)) . Dabei stellte er fest, dass das Gehirn das Smiley in den selben Arealen verarbeitet, die für das Erkennen von Emotionen bei anderen Menschen verantwortlich sind. Beim Testen zeigte sich auch: Wenn Churches das Bild umdrehte, blieben die entsprechenden Neuronen still.

Als der Informatiker Scott E. Fahlmann das Symbol :-)) vor über 30 Jahren erfand, ging er davon aus, dass die Leser es wie Schrift verarbeiten würden, aber schon verstehen könnte.

Owen: Die Internetkommunikation hat unsere Gehirne verändert (jahrelange Internetnutzung vorausgesetzt): „Keinem Baby ist die Fähigkeit angeboren, Smileys als Gesichter zu erkennen.“ Der Forscher spricht von einer „ausschließlich kulturell bestimmten neuronalen Reaktion. Bislang ist der Effekt nur bei langjährigen Internetnutzern nachgewiesen worden.

Quelle: Zeit-de/online

Link: <http://www.zeit.de/digital/internet/2014-02/emoticons-gesichter-gehirn>

4. Liebeszentrum Gehirnforschung

Eine tief im Gehirn verborgenen Region entscheidet darüber, wie schnell wir Entscheidungen in Liebesdingen und Sex treffen. Entdeckt haben US-Neurologen dieses Liebeszentrum bei der Untersuchung eines 48-jährigen Schlaganfallpatienten. Es handelt sich um den ersten klinischen Nachweis dafür, dass als "anterior insula" bezeichnete Gehirnareal auch in Liebesfragen eine enorme Rolle spielt. Das "anterior insula" Hirnzentrum ist ein assoziatives Zentrum für auditives (insb. sprachliches) Denken, sowie zur Wahrnehmung chemischer Reize Geruchssinn (Pheromone = Sexuallockstoffe), Geschmackssinn und zur emotionalen Bewertung von Liebesdingen und Schmerzen fungiert. Das erklärt auch, warum mancher Schmerz (psychisch und physisch) mit sexueller Lust verbunden ist und warum Worte uns sexuell reizen können (Telefonsex).

Quelle: [uchicago.edu](http://news.uchicago.edu)

LINK: <http://news.uchicago.edu/article/2014/02/13/researchers-find-brain-s-sweet-spot-love-neurological-patient>

5. Pce+ | Pce Yoga in Schweden Das Pce Training geht um die Welt

Unsere Freunde und Partner Camilla und Tore Klarborg bieten Pce+ | Pce Yoga Workshops an. Hier ein Foto vom World Yoga Day, in dessen Rahmen sie eine Klasse unterrichtet haben!



Vielen Dank für die Unterstützung!

6. Erinnerung an Träume Wer kann's gut?

Während manche Menschen ihre Träume in blühenden Farben schildern können, haben andere das Gefühl, ihr Schlaf sei ereignislos, traumlos. Zwar ist erwiesen, dass jeder Mensch in bestimmten Phasen des Schlafs (jede Nacht!) träumt. Doch nicht alle können sich an ihre Träume erinnern. Die Französischen Forscher um Perrine Ruby vom Neurowissenschaftlichen Forschungszentrum in Lyon haben nun herausgefunden, warum das so ist.

Nur wer öfter in der Nacht kurz aufwacht, erinnert sich!

Zuvor hatten Ruby und ihre Kollegen gezeigt, dass Menschen, die sich an ihre Träume gut erinnern, im Laufe des Schlafes doppelt so oft für ganz kurz Zeiträume aufwachen wie schlechte Traum-Erinnerer. Zudem reagieren sie stärker auf auditive Reize, wie Knacksen etc. die sie vermutlich aufwecken. In den Schlaf-Unterbrechungen prägen sich dann die Erinnerungen an das kurz zuvor Geträumte im Gedächtnis fester ein. Nun haben die Hirnforscher die Hirnaktivität von 41 Probanden im Wach- und Schlafzustand untersucht. Sie nutzten dazu die Positronen-Emissions-Tomografie ein bildgebendes Verfahren, das Schnittbilder von biochemischen und physiologischen Funktionen anfertigen kann. Unter den Testpersonen waren 21 gute Traum-Erinnerer, die sich an 5,2 Tagen im Monat an eine Traumepisode erinnern konnten, und 20 schlechte Traum-Erinnerer, die nur einmal im Monat einen Traum im Gedächtnis behielten.

Bei den guten Traum-Erinnerern waren im Wach- und im Schlafzustand der mediale präfrontale Cortex und der temporoparietale Übergang (kurz TPJ) stark aktiv: Beide Regionen spielen eine Rolle bei der Aufmerksamkeit gegenüber externen Reizen. Im Schlaf sorgen sie offenbar dafür, dass wir stärker auf Außenreize reagieren und dadurch auch wach werden.

Schäden in diesen Hirn-Bereichen führen zudem dazu, dass sich Menschen schlechter an Träume erinnern können. Die Forscher betonen jedoch, dass es tatsächlich auch so sein könnte, dass gute Erinnerer mehr träumen.

Das Erinnern an unsere Träume kann sehr sinnvoll sein: Die Grundmelodie zu einem der berühmtesten Songs der Musikgeschichte kam dem Ex-Beatle Paul McCartney im Traum. Am Morgen schrieb er sie nieder, allerdings zunächst unter dem Titel "Scrambled Eggs". Erst im Zuge der Weiterentwicklung der Melodie in ein Lied verwandelte er "Rühreier" in "Yesterday".

Neben McCartney der mit dieser Traumerinnerung viel Geld verdiente, gibt es noch eine große Anzahl von Träumer die aufgrund ihrer guten Traumerinnerung enorm profitierten, darunter befanden sich auch berühmte Wissenschaftler.

Was sollte man zum temporoparietalen Übergang noch wissen

Der temporoparietale Übergangsregion (TPJ) ist ein wichtiger Teil des sogenannten "Mental-Netzwerks".

Schon länger vermutete man, dass dieses Hirn-Areal auch aktiv wird, wenn wir gute Ideen haben und diese mit anderen Menschen teilen wollen.

Mehr Aktivität im PTJ-Areal - mehr Erfolg

Die PTJ-Regionen ist auch der Hirnbereich, der die ansteckenden Ideen produziert bzw. daran beteiligt ist und ein gut aktives PTJ-Areal macht auch den Betreffenden zu einem guten, überzeugenden Verkäufer!

7. Aktuelle Veranstaltungen im PEP Center

Alle aufgeführten Veranstaltungen finden im PEP Center statt:

PEP Center
Schottenfeldgasse 60/3/35
1070 Wien
Österreich

Vortrag: Mentale Programme und Blockaden

Donnerstag, 27.02.2014

19:00 - 21:00

Eintritt: FREI

Anmeldung: [DIREKTLINK!](#)

Mentale Programme fallen uns im Alltag meist nur auf, wenn es sich um negative Exemplare handelt. Dabei helfen uns täglich unzählige Programme dabei den Alltag zu meistern.

Auch als Blockaden bekannt werden mentale Programme in unserer Gesellschaft oft mystifiziert und sind dadurch noch schwerer in den Griff zu bekommen.

Wir stellen das Thema der mentalen Programme und Blockaden gewohnt transparent vor, beschäftigen uns vorrangig mit den negativen Versionen, den Blockaden, und zeigen einfache Lösungen auf.

Trainingsabend: Pce+ | Pce Yoga

Donnerstag, 06.03.2014

19:00 - 21:00

Eintritt: 10,- Euro

Anmeldung: [DIREKTLINK!](#)

Anfänger und Fortgeschrittene aller Altersgruppen sind herzlich eingeladen zu diesem Trainingsabend mit Jenny Fox. Das belebende Training verbessert den Energiefluss, löst Verspannungen und schafft mehr Stabilität in der Wirbelsäule. Die anschließende Frequenz-Meditation mit unterstützender Erdung regt den Energiefluss der Pce Yogis an!

Privatstunden auf Anfrage!

Seminar: Theta-X2

Samstag & Sonntag, 15. & 16.03.2014

11:00 - 17:00

Eintritt: 395,- Euro

Anmeldung: [DIREKTLINK!](#)

"Theta-X2: Neurospiritualität" ist die Fortsetzung des tiefgreifenden Veränderungsprozesses, der mit Theta-X begonnen wurde. Schwerpunkt von Theta-X2 ist die Rolle und Beeinflussung unserer drei Bewusstseins Ebenen. Bewusstsein, Unbewusstes und Überbewusstes sind dabei durch einen Zensor, den Thalamus, getrennt.

Lesen Sie das kostenlose Kurzbuch zu Theta-X2 Neurospiritualität: [DIREKTLINK!](#)

» [Folgen Sie uns auf Facebook \(Eggetsberger.NET\)!](#)

» [Bio-Vit Shop](#)

» [Eggetsberger- Info Wissenschaftsblog](#)

» [Eggetsberger.NET](#)

Wenn Sie keine Mitteilungen von -eggetsberger.net- Eterna Management S.L. bekommen möchten klicken Sie bitte auf diesen Link [Link](#)

Eggetsberger Net
Forschungs- und Arbeitsgemeinschaft für

System- und Biofeedbackentwicklung

Eterna Management S.L.
Mitglied des International-PcE-Network

* Eterna Management:(Firmenbuch) Company Registration No.: Registro Mercantil de Mallorca, tomo 2067, folio 203, hoja PM-47533

* International-PcE-Network (ZVR-Zahl 182402090)

Tel.: ++43 (01) 402 57 19

Tel.: ++34 65 000 22 61

Die Newsletterredaktion erreichen Sie unter

eFax-Nummer ++43-1-253-67229090

E-Mail: http://eggetsberger.net/email_newsletter.html

Forschungsplattform Web: www.eggetsberger.net

Bio-Vit-Internetshop Web: www.ilm1.com

Für den Inhalt verantwortlich: Gerhard und Markus Eggetsberger sowie das Newsletterteam
Newsletter - Gerichtsstand: Palma de Mallorca - Spanien

--

Wenn Sie keine Mitteilungen von "eggetsberger.net" bekommen möchten klicken Sie bitte auf diesen [Link](#)